

Alivion Spark M-20

Wichtige Hinweise zur korrekten Bedienung



Der Alivion Spark M-20 ist ein hochpräzises Labormessgerät, welches niedrigste Konzentrationen von Methanol misst. Um eine genaue Messung zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die Gebrauchsanleitung und beachten zudem unbedingt folgende Kriterien!

← VOR der Messung

1. Temperatursensitivität des Geräts unbedingt beachten!

- Generelle Einsatztemperatur beachten (10-35°C).
- Temperatur der Kalibrationsstandards beim Kalibrieren (Raumtemperatur ist essenziell) beachten.
- Temperatur der Proben (Raumtemperatur ist essenziell) beachten.
- Gerät, Proben und Kalibrationsstandard vor Messungen nicht in der Sonne und möglichst am Ort der Messung lagern (kleinere Gebinde passen sich schneller an eine Temperatur an).

⌚ WÄHREND der Messung

2. Temperatursensitivität des Geräts unbedingt beachten!

- Schwankende Temperatur (z.B. offenes Fenster, Lüftung PC, heisses Getränk, etc.) vermeiden.
- Temperaturunterschied während Kalibration (>1°C) unbedingt vermeiden.
- Temperaturunterschied zwischen Kalibration / Messung (>5°C) vermeiden.
- Das lange Halten des Probenglases oder der Flüssigkeit in der Hand wie auch das lange Halten des Geräts in der Hand oder an Wärmekörpern kann zu Messfehlern führen. Am besten auf einem Tisch liegend messen.

3. Aktive Warnungen (Tem / Con): Keine Kalibration oder Messung durchführen. Ansonsten verfälschte Messergebnisse möglich (Kalibrationswarnung bleibt dann bestehen!).

4. Bereiten Sie die Proben immer unmittelbar vor der Messung vor (Methanol-/ Ethanolkonzentration sinkt im offenen Glas über die Zeit).
5. Die Probe erst vorbereiten, wenn vom Gerät angezeigt und direkt danach messen. Erst einschrauben, wenn vom Gerät angezeigt (nicht im Dialog „Vorbereitung“).
6. Die Probe / Flüssigkeit möglichst gleichmäßig auf der Watte des Probenglases verteilen.
7. Die Flüssigkeit nicht über den Rand des Glases laufen lassen (führt zu Kontamination des Messkreislaufs).
8. Falls die Probe / Flüssigkeit nicht gut in die Watte des Probenglases einsickert, mit der Pipette leicht auf die Watte drücken. Dabei keine Luftblasen generieren, da sonst Tröpfchen auf das Gewinde gelangen können.
9. Sorgen Sie dafür, dass keine Rückstände einer Flüssigkeit auf dem Rand des Probenglases bleiben. Ansonsten ist das Messergebnis ggf. erhöht / verfälscht, die Kontaminationswarnung aktiv, längere Reinigung notwendig, bis hin zu einem möglicherweise dauerhaft verunreinigten Filter im Gerät).
10. Vor dem Einschrauben des Probenglases gegebenenfalls den Rand kurz abwischen, um eine Kontamination des Geräts auszuschliessen.
11. Kontamination der Umgebungsluft beachten, ansonsten ist die Kontaminationswarnung aktiv (z.B. im Brennraum, Fasslager, Raum mit offenen Alkoholika etc.).
12. Keine offenen Kalibrationsstandards, gebrauchte Probengläser und Pipetten, oder andere Alkoholika / Lösungsmittel in der unmittelbaren Nähe des Geräts platzieren.
13. Ggf. Reinigung des Sensors mit eingebauter Reinigungsfunktion durchführen (dies in einem sauberen Raum, oder sogar draussen).
14. CON Warnung erlischt nur, wenn das Gerät neu gestartet wird (wichtig z.B. nach einer Sensorreinigung).

✓ NACH der Messung

15. Gebrauche Probengläser und Pipetten nicht zusammen mit dem Gerät im Koffer lagern.
16. Probengläser und Pipetten nur einmal verwenden, keine Mehrfachverwendung. Diese sind nach einer Verwendung kontaminiert und führen bei Mehrfachverwendung zwangsläufig zu einem falschen Messresultat.